September - November 2017

Gemeinde *aktuell!*

Gemeindebrief der ev. Kirche Breitscheid und Medenbach

Unter anderem mit diesen Themen:

- Laternenfest des Kindergartens — Seite 13
- Einladung zum Dekanats-Frauennachmittag — Seite 20-21
- Besuchsdienst zu Gast in Breitscheid — Seite 24-26
- Ferienpassaktion — Seite 27

IN EIGENER SACHE

Redaktionskonferenz:
Pfr. Stancke, Sonja Leuthäusel

Gestaltung:
Sonja Leuthäusel

Beiträge für diese Ausgabe:
Pfr. Horst Martin Stancke, Jungschar-Team Breitscheid, Alexandra Bechtum

Austräger/innen in Breitscheid:

Bechtum, Elisabeth	Klaas, Udo	Thielmann, Christel
Eichler, Elfriede	Rumpf, Brigitte	(Langenaubacher Str.)
Elste, Renate	Schumann, Rosel	Thielmann, Emmi
Gail, Mathilde	Ströhmann, Marianne	Wagner, Renate
Göbel, Helma	Thielmann, Christel	Winkel, Hildegard
Henn, Anna	(Hüttenweg)	Zeiler, Helma

Austrägerinnen in Medenbach:

Bott, Elfi	Schröder, Elge	Zint, Bärbel
Diehlmann, Claudia	Wagner, Sabine	
Moos, Dagmar	Weyel, Irmtraud	

Auflage: 900

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Verantwortlich:
Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Breitscheid-Medenbach
Adresse Pfarrhaus: Erdbacher Str. 2, 35767 Breitscheid
Telefon: 02777-233, E-Mail: Kirche@ev-breitscheid.de

GRUßWORT

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2017

Und siehe, es sind Letzte, die werden die **Ersten** *sein, und sind Erste, die werden die* **Letzten** *sein.*

LUKAS 13,30

Liebe Leser,

die Bibel lesen und Geschichten von Jesus und den Menschen kennen, macht Mut zum Leben; das weiß ich. Viele Menschen haben das schon erfahren. Was Jesus sagt, mag einem zwar manchmal rätselhaft vorkommen, aber seine Worte sind wahr, man kann sie erfahren. Die Monatslosung für September ist solch ein Beispiel: „Die Ersten werden die Letzen sein, und die Letzten werden die Ersten sein.“ Was dieser Satz wohl bedeuten soll? – Hier eine Antwort:

Weil einer meiner Freunde anfing, die Bibel zu lesen, gelang ihm Unmögliches. Aus einem, der keine guten Voraussetzungen hatte, etwas im Leben zu werden, wurde einer mit einer wunderbaren Lebensgeschichte. Hier seine Geschichte als kleine Mut-mach-Geschichte; sie ist auch eine gute für Kinder:

Peter war eins von sieben Geschwistern. Als er noch jung war, hatte der Vater die Familie verlassen, und die Mutter zog die Kinder alleine groß. Fördern, wie wir es heutzutage kennen, konnte sie die Kinder nicht. Peter besuchte die Hauptschule und machte danach eine Bäckerlehre. Beide Abschlüsse schaffte er leider nicht, doch er hatte wenigstens Arbeit und verdiente Geld. Normal kirchlich erzogen, kam er durch einen Diakon zum lebendigen Glauben an Jesus. Von da an veränderte sich sein Leben völlig; übertrieben ist das nicht. Peter spürte Gottes Kraft in seinem Leben und mit der Zeit den Drang, von seinen Erlebnissen mit Gott weiterzuerzählen. Mit Jesus in seinem Leben hatte er Sinn gefunden, und seine Lebensperspektive wurde neu.

Anfang der 80er Jahre bewarb er sich am Missionsseminar in Hermannsburg, denn er wollte gerne

GRUßWORT

Theologie studieren. Missionar zu werden, war inzwischen sein Herzenswunsch. Doch wie hätte es anders sein können, ohne Schul- und Berufsabschluss wurde seine Bewerbung zum Studium natürlich abgelehnt. Aber Peter blieb dran und bewarb sich ein zweites Mal. Unter der Voraussetzung, dass er einen psychologischen Test machen würde, blieb man weiter mit ihm in Verbindung. Positiv fiel das psychologische Gutachten dann aber auch nicht aus. Doch Peter blieb dran. Also wurde er probeweise aufgenommen und schaffte mit Hürden alle Voraussetzungen fürs Studium. Für ihn hatte es zwar über die Jahre noch manchen Rückschlag gegeben, aber mit viel Mühe gelang ihm alles: Abschlüsse in Deutsch, Geschichte und Sozialkunde und später auch die Prüfungen in Latein, Griechisch und Hebräisch; natürlich auch die im Alten und im Neuen Testament. Im Studium schrieb er alle seine Semesterarbeiten mit Erfolg, und was er noch tat, war, er las massenweise Bücher, und er wurde ein Mann des Gebets.

Nach dem 1. theologischen Examen, als seine Abschlussnote, eine Drei, bekannt gegeben wurde, erhoben sich alle Prüfer von ihren Plätzen und applaudierten ihm; also „Standing Ovation“, wie man sagt. – Können Sie sich das vorstellen?! Mir selbst läuft noch immer ein Schauer über den Rücken, wenn ich an sein Erlebnis denke. „Die Letzten werden die Ersten sein …“, das hat Peter erlebt. - Nach einem Jahr der Zwischenausbildung in Deutschland, ging Peter in die USA, und nach dem 2. theologischen Examen arbeitete er 12 Jahre als Missionar in Äthiopien; über Englisch hat er Oromo lernen müssen, um dort arbeiten zu können. Heute ist er wieder mit seiner Familie in Deutschland und arbeitet als Pfarrer. Auf die eigene Schulter klopft er sich nicht, weil er so vieles geschafft hat. Er ist aber Gott dankbar. Sein Glaube ist lebendig geworden, und Gott hat ihm Kräfte geschenkt, Unmögliches zu vollbringen. – Wenn das nun mal keine Mut-mach-Geschichte ist; für Alte und Junge, für Große und Kleine, für Sie und für mich!

Nehmen Sie sich Zeit und lesen Sie die Bibel; immer mal wieder und Stück für Stück. Rechnen Sie damit, dass Sie Gottes Kraft erfahren.

Bleiben Sie ihm befohlen!!!

Ihr *Horst Martin Stancke, Pfr.*

WIR GRATULIEREN

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
allen Gemeindegliedern,
die in der Zeit vom
01.09. - 30.11.2017
70 Jahre und älter werden

IN BREITSCHEID:

SEPTEMBER

WIR GRATULIEREN

OKTOBER

NOVEMBER

WIR GRATULIEREN

NOVEMBER

„Das Gedächtnis des Herzens heißt Dankbarkeit.
Danken heißt erkennen, was dir alles Gutes getan wird.“
Phil Bosmans

IN MEDENBACH:

SEPT.

OKTOBER

WIR GRATULIEREN

NOVEMBER

ES WURDEN GETRAUT

IN BREITSCHEID:

IN MEDENBACH:

„Ertragt einander in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.“

Epheser 4, 2b-3

BEERDIGUNGEN

WIR TRUGEN ZU GRABE

IN BREITSCHEID:

„Der Gott aller Gnade aber, der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus, der wird euch, die ihr eine kleine Zeit leidet, aufrichten, stärken, kräftigen, gründen.“
1.Petrus 5,1

TERMINE UND EINLADUNGEN

ALTKLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

Die Altkleidersammlung für Bethel findet dieses Jahr vom

04. - 09.September 2017

statt. In dieser Zeit können die Altkleidersäcke in Breitscheid im Gemeindehaus und in Medenbach bei Käthe Nicodemus, Hauptstr. 5, jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr abgegeben werden.

ÖKUMENISCHER BIBELABEND

Wir laden ganz herzlich ein zum ökumenischen Bibelabend in Breitscheid

am 13. September (ev. Gemeindehaus)
am 08. November (kath. Gemeindehaus)

jeweils um 19.30 Uhr.

KIRCHENVORSTANDSSITZUNGEN

Mittwoch, 20. September (Medenbach)
Mittwoch, 18. Oktober (Breitscheid)
Mittwoch, 15. November (Medenbach)

FRAUENTREFF BREITSCHEID

Die Treffen finden jeweils mittwochs um 19.30 Uhr im Bistro des Gemeindehauses statt.

06.09.	Themenabend mit Katja Reichel
11.10.	Frau Dr. Henning erzählt von „Luther“
08.11.	Vorbereitung „GoDi anders“ mit Pfrin. Bettina Marloth
26.11.	„GoDi anders“ - Ewigkeitssonntag

TERMINE UND EINLADUNGEN

TAUFSONNTAGE

Jeweils in Breitscheid und Medenbach

3. September 2017
3. Dezember 2017

GEMEINDETREFF

Herzliche Einladung zum nächsten Gemeindetreff

am 24. Oktober 2017 um 19.30 Uhr

im ev. Gemeindehaus in Breitscheid

KIRCHENCAFÉ

Alle Senioren sind hierzu herzlichst eingeladen. Die Treffen finden jeden **1. Donnerstag im Monat in Breitscheid** und jeden **2. Donnerstag im Monat in Medenbach, jeweils um 14.30 Uhr,** in den ev. Gemeindehäusern statt.

IN BREITSCHEID:

05. Oktober
02. November
07. Dezember

IN MEDENBACH:

12. Oktober
09. November
14. Dezember

TERMINE UND EINLADUNGEN

FRAUENHILFE BREITSCHEID

Herzliche Einladung zum 1. Termin im II. Halbjahr der Frauenhilfe Breitscheid am Donnerstag, den

26. Oktober 2017 um 15.00 Uhr

im ev. Gemeindehaus.
Die Treffen finden wöchentlich statt, außer, wenn Kirchencafé ist.

ZELTGOTTESDIENST

Am **01. Oktober 2017 um 11.00 Uhr** sind alle ganz herzlich zum Zeltgottesdienst am Sportplatz in Medenbach eingeladen.

Für die Predigt konnte Herr Oliver Pagé gewonnen werden.
Der Abwehrspieler absolvierte für Bayer 04 Leverkusen und Dynamo Dresden insgesamt neun Partien in der Fußball-Bundesliga, ehe er seine Spielerkarriere freiwillig beendete. Anschließend wurde er Pastor einer Freikirche und ist heute zudem als Trainer tätig.
Wir sind gespannt, was er uns über sein Leben und seinen Glauben zu erzählen hat.

MEDENBACHER BIBELTAGE

Vom **24. bis zum 26. Oktober 2017** finden wieder unsere Bibelabende in Medenbach statt; wie gewohnt von 19.30 bis 21.00 Uhr im ev. Gemeindehaus.
In diesem Jahr wird **Matthias Scheitacker von der Marburger Mission als Referent zu Gast sein.** Er ist Koordinator für das Netzwerk Ostafrika. Das Thema: **„Herr, du sendest Menschen aus“** wird er uns anhand des Philipper-Briefes näher bringen. Verschiedene Bibelabschnitte werden Grundlage seiner Vorträge sein, über die wir auch miteinander austauschen wollen.

TERMINE UND EINLADUNGEN

Buß- und Bettag

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am

22. November 2017
um 19.00 Uhr

in der ev. Kirche in Breitscheid.

Laternenfest des Kindergartens

NUR MUT

Mittwoch 27. Sept. 2017
19.30 Uhr | Stadthalle Haiger

Musik, Texte und einfach gute Gedanken

Es gibt Alltags- oder Lebenssituationen, in denen man jede Menge Mut braucht. Aber woher kommt der Mut?

Sabine Langenbach ist Moderatorin, Buch-Autorin und Referentin für Lebensfragen.

Mut-Impulse bekommt sie durch das Lesen in der Bibel und ihren Glauben an Gott. „Ich kann mutig durchs Leben gehen, weil ich weiß, dass ich nie alleine gehe. Gott ist da! Er hat versprochen immer dabei zu sein!“, sagt die 50Jährige.

In Haiger wird es eine Premiere geben:
Erstmals präsentiert Sabine Langenbach ihre Mut-Gedanken mit passenden Liedern, die sie zusammen mit dem Keyboarder Andreas Theil (Lüdenscheid) vorträgt.

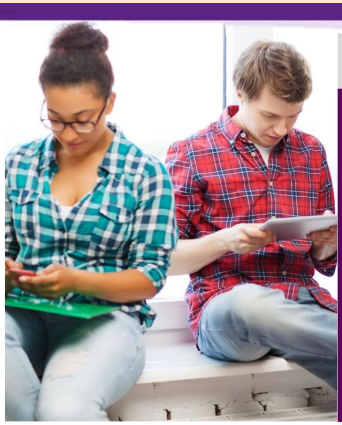
www.sabine-langenbach.de

Die Dekanatsfrauen laden ein!
Von Rittershausen aus wird ein Bus zur Stadthalle Haiger fahren.

18.00 Uhr:
Rittershausen Ortsmitte
18.05 Uhr:
Ewersbach Tankstelle Roth
und Ewersbach Marktplatz
18.10 Uhr:
Mandeln Ev. Kirche
18.15 Uhr:
Steinbrücken Tirjan
18.25 Uhr:
Eibelshausen Blumen Schwehn
18.30 Uhr:
Wissenbach Ortsmitte
18.45 Uhr:
Manderbach Ev. Kirche
19.05 Uhr:
Sechshelden Alte Post / DGH

Evangelisches Dekanat an der Dill
www.ev-dill.de

Weitere Informationen beim Dekanatsfrauenteam
Christa Kunz, Telefon 0 27 74 / 36 75
Margot Kögel, Telefon 0 27 71 / 69 04



Neue Medien in der Familie

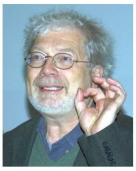
„Mach doch mal das Ding aus...!“

Zwei Themenabende: Wie das Smartphone und die virtuellen Welten das Zusammenleben in der Familie verändern.

Mittwoch, 27. September 2017, 19.30 Uhr

Am ersten Abend sprechen **Juliana Cunz** über die „Generation digital“, Fachärztin **Dr. Nicole Wehrum** über die „Faszination neuer Welten“, Medien-Therapeut **Stefan Thielmann** zu „Flucht oder Sucht?“ und Suchtberater **Uwe Schaar** zu den „Suchtgefahren, die von den neuen Medien ausgehen“.

Mittwoch, 4. Oktober 2017, 19.30 Uhr



Professor Matthias Wildermuth (Ärztlicher Leiter der Vitos Herborn) spricht zu Veränderungen in der Entwicklung eines Kindes und in der Familiendynamik durch Medieneinflüsse.

Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten.

Haus der Kirche und Diakonie
(Raum der Begegnung)

Am Hintersand 15, 35745 Herborn | Eintritt frei!

in Breitscheid:

Sonntag:	9.30 Uhr	Gottesdienst
	10.45 Uhr	Kindergottesdienst (jeden 1. u. 3. Sonntag)
Dienstag:	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
	18.45 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Kirchenchor (außer, wenn Gemeindetreff stattfindet)
	19.00 Uhr	Gemeindetreff (jeden 2. Monat)
Mittwoch:	19.30 Uhr	Frauentreff (monatlich)
	19.30 Uhr	Hauskreis (Termin wird jeweils bekanntgegeben)
Donnerstag:	14.30	Kirchencafé (jeden 1. Donnerstag im Monat)
	15.00 Uhr	Frauenhilfe (außer, wenn Kirchencafé stattfindet)
Freitag:	19.00 Uhr	CVJM-Hockey (Sporthalle Breitscheid)
	8.00 Uhr	Bibel-Walking (Start am Hofgut „Neustart“)
	17.30 Uhr	Bündische Jungschar (Jungen+Mädchen, 9-13 Jahre)
	19.30 Uhr	Männerkreis (jeden 1. Freitag im Monat)

in Medenbach:

Sonntag:	11.00 Uhr	Kindergottesdienst
	11.00 Uhr	Gottesdienst
Montag:	19.15 Uhr	Gebetskreis
	20.00 Uhr	Kirchenchor
Dienstag:	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
Mittwoch:	14.30 Uhr	Kinderkreis (jede 2. Woche)
	18.00 Uhr	CVJM-Teen-Sport
Donnerstag:	14.30	Kirchencafé (jeden 2. Donnerstag im Monat)
	17.00 Uhr	Mädchenjungschar
Freitag:	19.30 Uhr	JUMP-Teenkreis (jede 2. Woche)

ERNTEDANKFEST

Herzliche Einladung zum
Erntedankfest-Gottesdienst als “GoDi anders“
mit Abendmahl, am

<u>Sonntag, den 24.09.2017,</u>

in Breitscheid um 9.30 Uhr
in Medenbach um 11.00 Uhr

EWIGKEITSSONNTAG

Am Sonntag, dem 26.11.2017, gedenken wir in der Kirche der Verstorbenen, besonders auch der des vergangenen Kirchenjahres.
Zu diesem Gottesdienst sind alle ganz herzlich eingeladen, besonders auch die Angehörigen, die im zurückliegenden Kirchenjahr einen lieben Menschen verabschieden mussten.
Wir feiern den Gottesdienst mit Abendmahl, wie gewohnt um 9.30 Uhr in Breitscheid und um 11.00 Uhr in Medenbach.

DEKANATSFRAUENTAG

Der Dekanatsfrauentag bzw. -nachmittag findet in diesem Jahr in Breitscheid statt, am 18. Oktober 2017 um 14.30 Uhr in der Mehrzweckhalle.

Bereits seit einigen Jahren unterstützen wir mit den Kollekten des Dekantsfrauen–Nachmittages, seinerzeit im Dekanat Herborn, Diospi Suyana, das Missionsspital und die Schule für die Quechuas in den Anden Perus.

Referent des diesjährigen Dekanatsfrauentages ist Krankenhausdirektor Dr. Klaus-Dieter John von Diospi Suyana, der im Herbst zu Vorträgen in Deutschland und der Schweiz unterwegs ist.

Nun erfahren wir mehr aus erster Hand über die Geschichte des Missionshospitals in den Anden Perus. Die Nachfahren der Inkas werden ausgebeutet und wie Menschen dritter Klasse behandelt und leben zum größten Teil im so genannten „Armenhaus“ Perus, Apurímac. Viele Kinder sterben bereits im Säuglingsalter. Nicht nur aus Mangel an Ärzten, denn auf 10.000 Menschen kommen gerade mal vier Mediziner (in Deutschland sind es 33). Sie können sich oft nicht einmal die Fahrt zum Krankenhaus in die nächste Stadt, geschweige denn die Behandlung, leisten. Das Wiesbadener Ärzte-Ehepaar Klaus-Dieter und Martina John hat mit dem Verein Diospi Suyana, Darmstadt, nach dem Vorbild von Albert Schweitzer trotz unzähliger finanzieller und bürokratischer Hürden eine medizinische Versorgung ermöglicht. Das 55-Betten-Armenkrankenhaus in Curahuasi wurde im August 2007 eingeweiht. Außerdem gibt es ein Kinderclubhaus, eine internationale christliche Schule und seit August 2016 ein Medienzentrum, in dem Radio- und TV-Sendungen produziert werden. Unter dem Motto „Mit der besten Botschaft für die Welt“ ist Diospi-Suyana-Radio-TV im weitesten Sinne ein christlicher Familiensender mit Programmen in den Bereichen Glaube, Kultur, Gesundheit, Schule und Musik.

DEKANATSFRAUENTAG

Bisher hat Diospi Suyana über 26 Millionen Dollar an Sach- und Geldspenden erhalten.

Die Kinderärztin und der Chirurg leben unter den Quechuas in Peru. Viele Menschen haben sich anstecken lassen von dem Enthusiasmus der Familie und sich mit Geld- oder Sachspenden hinter das Projekt gestellt, auch Firmen wie Dräger Medical, Siemens, Sandoz, Viessmann, Sirona, KaVo oder Henry Schein. Als Schirmherrin konnte die Gattin des damaligen Staatspräsidenten, Sra. Pilar Nores de García, gewonnen werden. Die Entwicklung von Diospi Suyana (Quechua: Wir vertrauen auf Gott) mit vielen unglaublichen Erlebnissen erinnert an ein modernes Märchen. Die digitale Präsentation beinhaltet Bilder über Land und Leute, die Geschichte der Inkas und den Traum zweier Menschen mit einer besonderen Vision. Dr. John wird auch seine beiden Bücher über die Geschichte von Diospi Suyana vorstellen. Weitere Infos unter www.diospi-suyana.de.

Wie in jedem Jahr gibt es Kaffee und Kuchen. Dafür erbitten wir 3,- Euro.
Bringt bitte, wenn möglich eine Tasse mit.
Die Kollekte ist, wie kann es anders sein, bestimmt für Diospi Suyana und wird herzlich empfohlen.

Anmeldungen bitte bis 8.Oktober an Dorothee Nicodemus, Telefon: 02772-63627 oder per E-Mail an: d.nicodemus@t-online.de sowie an jedes andere Team-Mitglied.

Ute Arnold 02772-63282	Dorothee Nicodemus 02772-63627	Irene Schäfer 02772-51537	Brigitte Engelbert 02772-922760

Renate Winkel
02772-41014

Das Dekanatsfrauenteam freut sich auf Euer Kommen.

KONFIRMANDEN 2017/2018

Breitscheid:		
Medenbach:		

JUGENDGOTTESDIENST

Ich wünsche Dir:

Worte,
die dich spüren lassen, wie wichtig du bist.
Blicke,
die zu leuchten beginnen, wenn sie dir begegnen.
Ein Händedruck
der Danke sagt, weil es dich gibt.

Ich wünsche dir, dass du erfährst, wie kostbar du bist.

TINA WILLMS

Besuchsdienst in Breitscheid und Medenbach - Was ist denn das???

Mancher von Ihnen hat sich gewundert, als es hieß, dass wir Anfang Juni von einer anderen Gemeinde besucht würden. Und überhaupt, dass es so etwas wie einen Besuchsdienst unter den Gemeinden des Dekanats gibt, rief bei einigen Staunen hervor.

Zur Erklärung: Etwa alle zehn Jahre besuchen sich die Gemeinden unseres Dekanats gegenseitig. Sie geben einander Rückmeldung über die aktuelle Gemeindesituation und die Arbeit in der Gemeinde . Früher nannte man diesen Besuchsdienst „Visitation“. Diese wurde in der Regel vom zuständigen Propst durchgeführt und hatte einen formellen Charakter. Heute geschehen Begegnung und Austausch vielmehr auf kollegial-gemeindlicher Ebene.

Als Gemeinde mit Kirchenvorstand und Pfarrer, wie wir es sind, nimmt sich jedes Kirchspiel selbst wahr, bewertet die eigene Arbeit, findet sie passend, ausreichend oder auch weniger zufriedenstellend. Da kann es sein, dass sich vieles eingespielt hat: Gruppen und Kreise, die Kindergartenarbeit oder die Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde und den ortsansässigen Vereinen läuft gut oder auch nicht. Manches nimmt man aber im Rahmen der Gemeindearbeit aus eigener Perspektive selbst nicht wahr. Kann sein, eine Gemeindeleitung ist “betriebsblind“ und sieht dieses oder jenes zu positiv oder zu negativ. Man sieht nicht, was anders laufen oder besser organisiert werden könnte.

Da kann es gut und hilfreich sein, wenn andere einmal von außen kommen, die Gemeindearbeit kennenlernen und ihre Gedanken dazu einbringen. Es mag sein, dass sie Bestätigungen äußern oder auch persönliche Eindrücke mitteilen, die helfen, die Arbeit in der Gemeinde vor Ort zu beleben oder auch eine bestimmte Arbeit nicht weiter fortzusetzen.

Solch einen Besuchsdienst hatten wir vom 8. bis zum 11. Juni bei uns zu Gast: Pfarrer Michael Böckner aus Allendorf und zwei Mitglieder aus dem Kirchenvorstand.

Für sie hatte ich einen 17-seitigen Bericht über unsere Gemeindearbeit

in Breitscheid und Medenbach geschrieben. Dieser diente ihnen als Vorlage zum Kennenlernen all dessen, was sich in unserer Kirchengemeinde bewegt und tut.
Am Donnerstag, den 8. Juni, waren sie an die Grillhütte nach Medenbach zur Mitarbeiterfeier eingeladen, am Freitag, den 9. Juni, fanden Einzelgespräche mit KiGa-Leitung, Pfarrer, Ortsvereinen und Kirchenvorstand statt, und am Sonntag, den 10. Juni, waren unsere Gäste im „Gottesdienst anders“ mit dabei. Diesen hatten wir als Missionsfest zusammen mit dem Kindergarten und unseren indischen Gästen, Pastor Charles Raj und seiner Frau Indra, gefeiert.

Hier ein paar Bilder vom Missionsabend mit indischem Essen und unserem Missionsfest-Gottesdienst mit dem KiGa:

BESUCHSDIENST

Den Abschluss bildete eine Gemeindeversammlung. Bei dieser konnten auch Sie als Gemeindeglieder zu Wort kommen, unsere Arbeit bestätigen, Kritik äußern oder auch Vorschläge für die Gemeindearbeit machen. Im Anschluss daran gab´ s dank der Hilfe der Ehepaare Klös und Göbel Gegrilltes zum Mittagessen an der Kirche, und das im strahlenden Sonnenschein.

Demnächst werden die Allendorfer uns einen Bericht zuschicken. In ihm werden sie uns ihre Eindrücke zu unserer Arbeit mitteilen. Über diese werden wir intern diskutieren und zusammen mit der Pröpstin ein Gespräch zur Auswertung führen. – Wir sind darauf gespannt, zu erfahren, welchen Eindruck wir bei unseren Besuchern hinterlassen haben und wozu wir evtl. neu inspiriert werden.

Wenn Sie möchten, können auch Sie gerne meinen Gemeindebericht lesen, um von all unserem Tun in der Gemeinde zu erfahren. Was die Allendorfer über uns schreiben werden, soll Ihnen aber auch demnächst bekannt gegeben werden.

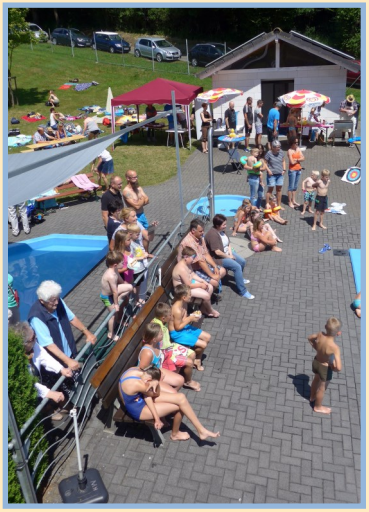
Mit gutem Gruß und Gott befohlen!!! Ihr H. M. Stancke, Pfr.

FERIENPASSAKTION

Wir, das CVJM Jungschar-Team, haben im Rahmen des Ferienpasses zu einer Aktion eingeladen.
Einige Kids sind dieser Einladung gefolgt, sodass wir am 15.07.17 einen coolen Nachmittag erleben durften.
Treffpunkt war das Gemeindehaus in Breitscheid um 15 Uhr. Von dort ging es dann mit einem Wanderspiel mit mehreren Stationen in Richtung der Breitscheider Langlaufhütte.
Dort konnten wir die vom CVJM neu angeschafften "Bubble-Footballs" ausgiebig testen.
Bei diesen "Bubble-Footballs“ ist man im wahrsten Sinne des Wortes selbst der Ball. Der Ball hat in der Mitte Platz für einen Menschen, dort kann man sich mit Gurten festschnallen und an Griffen festhalten.
Mit diesen Bällen kann man dann gegen andere Spieler beispielsweise Fußball spielen. Bei einem solchen Spiel können vereinzelt Spieler den Kontakt mit den Füßen zum Boden verlieren, indem sie von einem anderen Spieler umgestoßen werden. Aufgrund des Gummiballs um den Spieler herum passiert diesem dadurch allerdings nichts.
Sowohl den Kindern als auch den Mitarbeitern hat die neue "Attraktion" sehr viel Spaß gemacht! :)
Als schönen Ausklang der Aktion haben wir gemeinsam an der Skihütte gegrillt, Stockbrot gemacht und hatten am Lagerfeuer Zeit, uns über coole Geschichten, die wir mit Gott erlebt haben, auszutauschen.

Jungschar-Team Breitscheid

MIT DEM CVJM AUF ENTENJAGD



Das Wetter war perfekt für die Jagd auf die gelben Plastik-Enten mit Schlauchbooten im Freibad Medenbach. Für den Wettkampf in Zweier- und Dreier-Gruppen meldeten sich 18 Teams mit unglaublich kreativen Teamnamen.

Bevor sie in die Boote steigen konnten, wurde die Veranstaltung mit einer kurzweiligen Andacht von dem neuen CVJM Kreissekretär, Björn Wagner, eröffnet. Mit Pfeil und Bogen machte er für alle deutlich, dass es wichtig ist, Gott nahe zu sein. Wenn man nah am Ziel ist, fühlt man sich sicher. Allerdings ist es schwerer, ein Ziel, was weit entfernt ist, zu erreichen.

Nun waren die Teams in den Startlöchern, um ihr Tagesziel, den Sieg, zu erreichen. Die zwei Boote starteten auf Kommando und mussten alle Enten einsammeln. Die Auswertung zeigte, meistens sehr knapp, wer der Sieger dieser Runde war. Nach einem weiteren kompletten Durchgang stand der Sieger fest: „Ente gut-alles gut“ (Annika Theis und Charlotte). Zweiter wurde das Team „Leon Erdbeernase“ mit Patrick und Leon Moos. Dritter wurden Lukas Diehl und Louis Sahm als Team „Juventus Turin“.

Für die zahlreichen Zuschauer wurden Hamburger und Würstchen zubereitet, und als Zugabe konnte man sich am Kuchenbuffet oder mit Waffeln belohnen. Eine rundum gelungene Veranstaltung des CVJM, im wunderschönen Medenbacher Freibad.

Alexandra Bechtum

MIT DEM CVJM AUF ENTENJAGD

DANK UND FÜRBITTE

Wir danken ...

- **DANK** für viele Veranstaltungen unseres Dekanats an der Dill im Rahmen des 500. Jubiläums der Reformation. Viele haben über ein Jahr geplant und führen weiterhin Veranstaltungen durch,

- für die Kinder aus unserem Kindergarten, die viele Jahre bei uns gewesen sind, und die Erzieherinnen, die sie begleitet und auf die Schule vorbereitet haben,

- für den neuen Start in Schule und Gemeinde nach den Sommerferien und die Gottesdienste zur Einschulung und der Klassen 5-7 in der kath. Kirche,

- für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden, dass sie sich nach wie vor in Gruppen und Kreisen engagieren. Wir danken allen Verwaltungs- und Reinigungskräften für ihre treue Arbeit, die im Hintergrund geschieht.

Wir beten ...

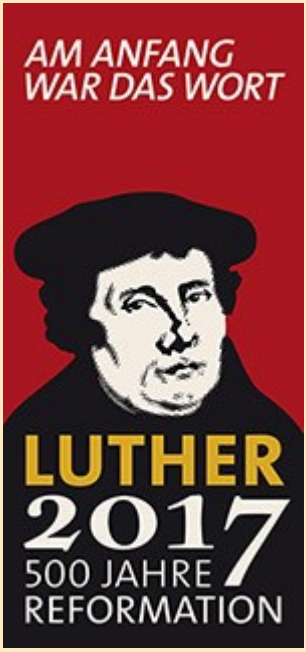
- **FÜRBITTE** für Tim Hallsteins Ehefrau in ihrer Trauer, für die Eltern Hallstein, Tims Geschwister und die Familie. Wir wollen ihnen betende Begleiter sein,

- für unsere neuen Kinder im Kindergarten, dass sie sich gut einleben, und die Erzieherinnen, die verantwortungsvolle Arbeit tun. Für sie und die Eltern bitten wir um ein gutes Miteinander,

- für unsere Kinder im Kindergottesdienst, dass sie gerne und regelmäßig kommen, dass sie Jesus kennenlernen und Freude im Glauben an Gott finden,

- für unsere Gemeindeglieder, dass neues Interesse am Glauben wächst, sie gerne mit uns Gottesdienste feiern und Gemeinschaft im Glauben finden,

- für die verfolgten Christen und die Arbeit von “Open Doors“, ein internationales überkonfessionelles christliches Hilfswerk, das sich in über 50 Ländern der Welt für Christen einsetzt, die aufgrund ihres Glaubens unterdrückt und verfolgt werden.



Besonderes zum 500. Jubiläum der Reformation

Am Dienstag, den **31. Oktober 2017** feiern wir anlässlich des 500. Reformations-Jubiläums einen gemeinsamen Gottesdienst zusammen mit der katholischen Gemeinde Breitscheid und den beiden Freien evangelischen Gemeinden Breitscheid und Medenbach. Dieser findet um 10.00 Uhr in der **Mehrzweckhalle Breitscheid** statt.
Der Gottesdienst wird unter dem Thema der **"4 Soli" Martin Luthers stehen "VIERMAL EINZIGARTIG" - Allein Christus, allein die Schrift, allein die Gnade und allein der Glaube.**

Ein Projektchor aus unseren Gemeinden wird den Gottesdienst mit gestalten, und der Posaunenchor der Freien Gemeinde Breitscheid wird mancherlei Musikalisches beitragen.
Bitte laden Sie viele zu diesem besonderen Reformations-Gottesdienst unserer vier Gemeinden ein. Jede und jeder ist herzlich willkommen.
Mit herzlichen Grüßen auch von Manfred Jüngling, Werner Jung und Gerhard Schneider; Gott befohlen!!!

Ihr Horst Martin Stancke

Evangelische Kirchengemeinde
Breitscheid-Medenbach

Kontakte:
Gemeindebüro
Tel. (02777) 233
Öffnungszeiten:
Dienstags 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitags 10.00 Uhr - 11.30 Uhr
Homepage der ev. Kirchengemeinde: www.evkbm.de

Evangelischer Kindergarten Breitscheid
Tel. (02777) 6292

Küsterin Breitscheid: Kerstin Peter, Tel. (02777) 1443
Küsterin Medenbach: Hildegard Diehlmann, Tel. (02777) 7258
Hausmeisterin Gemeindehaus Breitscheid :
Raisa Brestel, Tel. (02777) 911146
Hausmeisterin Gemeindehaus Medenbach:
Claudia Diehlmann, Tel. (02777) 6732

Übergemeindliche Anschriften:
Diakonisches Werk Dillenburg-Herborn
Maibachstr. 2 a, 35683 Dillenburg
Tel. (02771) 265 50
Internet: www.Diakonie-dillenburg-herborn.de

Ev. Jugend an der Dill
Am Hintersand 15, 35745 Herborn
Hartmut Heuser: Tel. (02772) 5834-280
Barbara Maage: Tel. (02772) 5834-280
Astrid Möller: Tel. (02771) 5834-282
Internet: www.jugend.ev-dill.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Am Hintersand 15, 35745 Herborn
Tel. (02772) 5834-300
E-Mail: info@erziehungsberatungsstelle-herborn.de